

Johann Adam Fürst von Liechtenstein bittet den Hofkanzler Grafen von Strattmann, die Verhandlungen für den Kauf von Schellenberg um 75.000 Gulden für ihn zu führen. Konz., o. O. 1690 März 2, AT-HAL, FA, Sitz und Stimme 41, unfol.

[1] Obristen hofcanzler graff Strattmann.¹

Ich fünde wohl selbst, daß euer excellenz presenti ehender und besser als absenti hetten rathen und helffen können, will aber darumben mit meiner festen confidenz nit aussetzen, sondern harten verdienstlich gebetten haben, weylen des herrn secretari Consbruch² letzteren bericht nach dem graffen von Hohenembs³ die herrschafft Schellenberg feyl ist, und euer excellenz 75.000 fl.^{4a} angebothen worden. Euer excellenz beliben nach deroselben gutbefund über solche herrschafft Schellenberg zu contrahiren⁵ und zu schlissen, und den verkauffer etwan dahin zu disponiren, daß selbter den kaufschilling in zweyen terminen annehmen möchte, aldieweylen ich ohne daß aniezo bey paaren mitteln mithin, sondern einiges darleyhen aufnehmen müste. Ich werde alles dasjenige so euer excellenz in disem fall schlissen und thuen werden, vor genehmb halten, und mir es in alle wege zur gnade achten. Verbleibe

[2] [Dorsalvermerk]

An kayserlichen hoffcanzler herrn graffen von Strattman.

^a Nachtrag in der linken Spalte.

¹ Theodor Heinrich Graf von Strattmann (1637–1693) war seit 1683 Hofkanzler am Kaiserhof in Wien. Vgl. Hanns SCHLITTER, Strattmann, Theodor Heinrich; in: *Allgemeine Deutsche Biographie (ADB)* 36 (1893), S. 518–520.

² Caspar Florenz Consbruch, geheimer Reichssekretär. Vorläufig kein Nachweis.

³ Jakob Hannibal III. Friedrich Graf von Hohenems (1653–1730). Zwischen 1686 und 1712 regierte er in der Grafschaft Vaduz und bis 1699 auch in der Herrschaft Schellenberg. Vgl. Joseph BERGMANN, *Die Reichsgrafen von und zu Hohenembs in Vorarlberg. Dargestellt und beleuchtet in den Ereignissen ihrer Zeit, vom Jahre 1560 bis zu ihrem Erlöschen 1759. Mit Rücksicht auf die weiblichen Nachkommen beider Linien von 1759–1860*, Wien 1860, S. 112; Constant von WURZBACH, *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 9, Hübner – Hysel, Wien 1863, S. 189; Johann Heinrich ZEDLER, *Grosses vollständiges Universalexicon aller Wissenschaften und Künste*, Bd. 13, Hi – Hz, Leipzig 1739, S. 526.

⁴ Fl.: Gulden (Florin).

⁵ verhandeln.